



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2023/24    Ausgabe 15    2.5.2024    28. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0    Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Müllfreie Woche am JBG vom 13. bis 17. Mai

*Dr. M. Eiblmaier* – Im Rahmen des diesjährigen Bestrebens, erneut als „Umweltschule in Europa - Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet zu werden, findet in der Woche vor den Pfingstferien die „Müllfreie Woche am JBG“ statt. Bereits im Vorfeld trafen sich Vertreter der Eltern und Schüler, der Lehrkräfte und der Schulleitung, der OGS und die Hausmeister, um Ziele und Vorgehen gemeinsam festzuzurren.

Ziele: Allen Beteiligten war klar, dass wir den Abfall auch in der müllfreien Woche nicht komplett auf null reduzieren werden, aber wir wollen gemeinsam alles dafür geben, jede Form von unnötigem Abfall zu vermeiden. Das kollektive Bemühen soll ein Bewusstsein fördern, wie viel Müll im Alltag tatsächlich entsteht - gleichzeitig soll durch die Projektwoche Nachhaltigkeit als etwas Positives erlebt werden. Eventuell finden sich gelungene Aspekte, die dauerhaft im Schulalltag verankert werden können.

Ablauf: In der Vorwoche wird es eine ZfU-Stunde durch die Klassenleitung geben, um die Aktionswoche vorzubereiten. Am Montag entfernen wir feierlich die Mülleimer aus den Klassenzimmern und sperren sie weg. Für fünf Tage sind dann alle an der Schule gefordert, jedwede Art von Müll am besten erst gar nicht entstehen zu lassen. Papier wird am JBG recycelt und kann in der Woche weiterhin entsorgt werden. Zudem werden die Mülleimer in den Toiletten selbstverständlich zur Verfügung stehen, um Hygieneartikel aufzunehmen. Am Freitag in der vierten Stunde holen alle Klassen die Mülleimer wieder in ihre Klassen zurück, reflektieren die Schwierigkeiten und die Erfolge der Woche und sammeln Vorschläge für ein zukünftiges Vorgehen.

Diese Projektwoche wird sicher eine große Herausforderung für das Hausmeisterteam und das Reinigungspersonal – bitte unterstützt sie nach Kräften!

## Fernweh?

*K. Götzfried* – **JuBi in Augsburg am 11.5.**

Auf der Jugendbildungsmesse „JuBi“ informieren Austauschorganisationen, internationale Bildungsexperten sowie ehemalige Programmteilnehmende über Programme wie Schüleraustausch, Auslandsjahr, High School, Sprachreisen, Freiwilligendienste, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, Gastfamilie werden und Studium im Ausland. Die JuBi richtet sich an Schüler ab der 8. Klasse sowie an junge Berufstätige und Studierende. Eltern und Lehrende sind ebenso herzlich willkommen. Die JuBi gibt es zusätzlich auch im Online-Format. Die [JuBi-Online](#) kann einfach von Zuhause über den jeweiligen Link besucht werden. Alle Infos und aktuelle Hinweise gibt es unter [weltweiser.de/jubi-augsburg/](http://weltweiser.de/jubi-augsburg/)

## PPP – Für ein Jahr in die USA

Der Deutsche Bundestag vergibt im kommenden Jahr erneut bundesweit Stipendien für ein Austauschjahr in den USA. Die Stipendien des PPP (Parlamentarisches Patenschafts-Programm) richten sich an Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren sowie junge Berufstätige im Alter bis zu 24 Jahren. **Die Bewerbungsfrist für das 42. PPP 2025/26 läuft vom 2.5. bis 13.9.2024.** Infos: [bundestag.de/ppp](http://bundestag.de/ppp)

## Weltwärts-Jahr nach dem Abi mit Ecoselva

**Ecoselva** ist auf der Suche nach Freiwilligen, die nach dem Abi über „weltwärts“ ein Jahr ins Ausland gehen möchten. Der Verein bietet Plätze in Peru, der Dominikanischen Republik und Indien an, welche sich entweder auf (Schul-)Bildung, nachhaltige Landwirtschaft, Umweltschutz und Ökotourismus oder einer Kombination fokussieren.

[Weltwärts](#) ist ein vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) gefördertes Freiwilligenprogramm, das jungen Menschen die Möglichkeit zu einem zeitlich befristeten Einsatz in einem Land des Globalen Südens gibt. Dieser Einsatz beinhaltet einen Freiwilligendienst im Sinne des „Globalen Lernens“, das heißt, die jungen Freiwilligen werden in einem Projekt vor Ort tätig, wo sie ihre Qualifikationen einsetzen können; gleichzeitig geht es für sie aber um eigene Lern-Erfahrungen im internationalen Kontext. Infos: [ecoselva.org/](http://ecoselva.org/) und [weltwaerts.de/de/entsendeorganisation-profil/ecoselva.html](http://weltwaerts.de/de/entsendeorganisation-profil/ecoselva.html).

## Timo Messer erfolgreich bei „Jugend präsentiert“

*S. Gleichsner* – Bei „Jugend präsentiert“ handelt es sich um einen deutschlandweit ausgerufenen Wettbewerb, der darauf abzielt, die Präsentationskompetenz der Schüler vor allem in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern zu verbessern. Dafür werden für den Unterricht Konzepte, Übungen und Materialien bereitgestellt, um schrittweise an eine gelungene Präsentation heranzuführen. In diesem Schuljahr wurden zum ersten Mal alle Schüler der 10. Jahrgangsstufe im Rahmen des Chemie- und Physik-Unterrichts in den einzelnen Modulen geschult. Im Anschluss daran konnten sie eine Präsentation als Videoaufnahme bei „Jugend präsentiert“ einreichen. In der ersten Runde des Präsentationswettbewerbs 2023/24 haben knapp 8.800 Schüler teilgenommen. Davon haben sich nur 400 für eines der acht Länderfinale qualifiziert. Timo Messer (10c) konnte mit seiner Präsentation zum Thema „Wie beeinflusst unsere Ernährung uns mental?“ die Jury überzeugen und darf zum **Länderfinale Bayern** nach Nürnberg fahren. Dort wird er sein Können mit den anderen Teilnehmern messen und um den Einzug ins große Finale in Berlin kämpfen. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem großen Erfolg und wünschen viel Glück!

## Ein Weg zum bewussten Umgang –

**Saubla bleiben, ein Suchtpräventionsprojekt der AOK**

*Erina Gerxhaliu, Carlotta Feustel, Sophia Zappe (alle 9b)* – In einer Welt, in der Jugendliche mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert sind, ist es entscheidend, ihnen die Werkzeuge für einen gesunden Lebensstil zu vermitteln. Vor allem nach der Legalisierung von Cannabis ist dies ein sehr aktuelles und wichtiges Thema. Genau aus diesem Grund organisiert die AOK in Zusammenarbeit mit der Polizei Bayern eine Suchtprävention für Schulen - auch für die 9. Klassen des JBG. Polizeihauptmeister Johannes Huber und AOK-Mitarbeiterin Carola Proksch liefern dabei viele nützliche Informationen über die Auswirkungen und Gefahren von Drogen und Alkohol. Auch über den Weg vom Konsum eines Genussmittels zu einer möglichen Sucht klären sie gut auf. Außerdem erklären sie, dass es nicht nur die Stoffsucht gibt, von der man des Öfteren hört, sondern auch Verhaltenssuchte wie Magersucht oder Ordnungssucht. Die Schüler wurden dabei immer mit einbezogen und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Im Praxisteil wurde die Aufgabe gestellt, mit einer Brille, die einen Alkoholausbruch simuliert, einen Parkour zu durchlaufen. Für die meisten

schwerer als gedacht. Es war ein sehr lehrreicher und informativer Tag, für den wir uns bei der AOK bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Frau Grimm, die das Ganze für unsere 9. Klassen organisiert hat.

### Frühjahrskonzert

V. Friedl – „Having the time of your life“, so singt die dank künstlicher Intelligenz ewig jung gebliebene schwedische Pop-Gruppe ABBA in ihrem großen Hit „Dancing Queen“. Und so erklang es auch aus den vielen Mündern des Schulchors bei den beiden Frühjahrskonzerten des JBG. Da sich pausenlos Höhepunkt an Höhepunkt reihte, hatten die Konzertbesucher und selbstverständlich auch die Musizierenden die Zeit ihres Lebens. Die Lehrkräfte und Arrangeure spannten einen weiten Bogen über die verschiedenen Ensembles und Genres. Es bewegte sich viel zwischen Himmel und Erde, denn Melodien aus „Star Trek“ und „Star Wars“ bildeten den festen Rahmen, bevor das Konzert zum Schluss mit „Jesus Christ Superstar“ gänzlich über den irdischen Dingen stand. Zwar versuchten die Streicherklassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe mit „Return to Earth“ die schon zu Beginn auf die Raumstation Deep Space Nine abgehobenen Brucker Brass wieder zu erden, doch hartnäckig entzogen sich durchgängig alle Ensembles dem bisher Althergebrachten: Der Unterstufenchor träumte sich mit „Somewhere“ von Leonard Bernstein irgendwohin und der Schulchor setzte konkret auf „California Dreamin“. Düster-dramatisch wurde es mit Adeles „Skyfall“ als Chorversion, bevor sich die Schulband dazugesellte und mit „Fix You“ der britischen Band Coldplay wieder Ruhe ins Gemüt brachte. Tobias Schill und Simon Neureuter (beide 11a) stellten gar mit Mitschülern und Lehrkräften eine kleine Jazzband auf die Bühne und überzeugten alle im Saal davon, dass sie kürzlich zurecht ins Landesjugendjazzorchester aufgenommen worden waren. Maximilian Holy (Q12) hatte für seine Brucker Brass „Schrei nach Liebe“ der deutschen Punkrock-Band „Die Ärzte“ arrangiert und die JBG-Percussion-Gruppe stellte, auf Kochtöpfe und Kuchenformen trommelnd, die neue Schulküche vor. Mit der opulenten „Musica Gloriosa“ von Alfred Bösendorfer hatte das 60-köpfige Schulorchester seinen Auftritt gehabt, als Percussionist Tom Tümmers (Q12) an gleich drei Solo-Schlaginstrumenten und mit unglaublicher Schlägelgeschwindigkeit den „Czardas“ von Vittorio Monti spielte. Bisher unbemerkt geblieben war ein unter einem weißen Tuch verborgener, über 160 Kilo schwerer Amboss, der namentlich und musikalisch bei der „Feuerfest“-Polka von Josef Strauß den Ton angab, mit Witz und versiert bearbeitet bzw. gespielt von Fintan Dittberner (11b). Souverän und mit viel Spielfreude führten Bastian Höhne und Daniel Shafik (beide Q12) durch die Abende, nicht ohne Wehmut, denn für sie wie für viele andere Musizierende geht es in diesen Wochen ums Abitur! Wir wünschen viel Erfolg und gratulieren allen Ausführenden zu diesen herausragenden und unterhaltsamen Konzertabenden. Vielen herzlichen Dank!



### Studienfahrt der 11. Klassen nach Berlin

Daniel Blana (11b) – Am 18.3. pünktlich um 6:00 Uhr morgens verließen zwei voll beladene (Doppeldecker)-Busse das Schulgelände des JBG. Man konnte allen trotz der frühen Uhrzeit die hohen Erwartungen und Vorfrende ansehen. Grund dafür war das Ziel, das die Busse auf ihrem Navi eingespeichert hatten: BERLIN. Es stand die jährliche Studienfahrt in die Hauptstadt an, der alle Schüler entgegenfieberten. Sie ist schließlich das Highlight des Schullebens. Und das völlig zurecht, denn die Metropole hat einiges zu bieten: Architektur, Größe und die Currywurst dort sind schlichtweg beeindruckend. Der Terminplan der Schüler war dieses Jahr zudem ausschließlich mit Highlights gespickt. Einerseits besichtigte man „Klassiker“ wie das Brandenburger Tor, den Deutschen Dom oder das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, andererseits feuerte man Alba Berlin im Basketballspiel gegen Real Madrid an oder genoss das Musical „Falling in Love“ im Friedrichstadtpalast und sah im „Futurium“ in die Zukunft der Menschheit. Sehr interessant waren auch die Zeitzeugengespräche mit Menschen, die die DDR-Diktatur am eigenen Leib erlebt haben. Deren Botschaft an uns Schüler war es, sich für Demokratie und Freiheit zu engagieren. Auch das Reichstagsgebäude war ein wichtiger Programmpunkt der Fahrt. Ein Teil



der Schüler schaffte es sogar auf die Kuppel des Bundestags, von dort war ein prächtiger Blick über die Großstadt geboten. Andere Gruppen hatten Gespräche mit Bundestagsabgeordneten unterschiedlicher Parteien.

Für die sensationelle Fahrt bedankt sich die ganze 11. Jahrgangsstufe bei allen Lehrkräften, die die Fahrt sowie die interessanten Programmpunkte organisiert hatten und uns alle wieder gut nach Hause brachten: Herr Dössinger, Frau Dr. Kalbas, Herr Kugler, Herr Leopold, Herr Pohl, Frau Schilling, Frau Tietje, Frau Tischler.

### Tanzstudio statt Sporthalle

*Luana-Letizia Faniq (5a)* – Am Freitag vor den Osterferien durften wir, die Sportgruppe der Mädchen der Klassen 5a/d, ins Tanzstudio „Dance Solution“ gehen. Dort lernten wir bei Laura, einer ehemaligen Schülerin des JBG, tolle, peppige Schritte und konnten sie nach kurzer Zeit sogar in einer Choreographie vortanzen. Wir hatten viel Spaß dabei und bedanken uns ganz herzlich bei Frau Dullak für die zwei Stunden Sport - einmal anders.

### Traumhafter Galaball April 2024

*M. Dullak* – Auch heuer gab es einen traumhaften Galaball im Kaufbeurer Stadtsaal und wieder wurden zu den Klängen der fantastischen Band „Nine-T-Six“ die Tanzbeine geschwungen. Der festlich geschmückte Stadtsaal war mit fast 200 Personen gut gefüllt und die Stimmung großartig. Besonders beeindruckt hat die große Zahl der Mittelstufenschüler, die zum Teil gerade ihren ersten Tanzkurs absolviert hatten. Neben dem Spaß am Tanzen oder am gemütlichen Zusammensitzen und Ratschen genossen die Gäste die ausgelassene Stimmung, das gute Essen und die wundervolle Atmosphäre im Stadtsaal - das sah, aber vor allem spürte man an den fröhlichen und lachenden Gesichtern von Schülern, Eltern und Lehrern. Zusätzlich gab es Auftritte verschiedener Ensembles: Zuerst traute sich eine Teenie-HipHop-Formation von „Dance Solution“ unter der Leitung von Laura Pelitshev aufs Parkett und zeigte in lässigen Outfits eine tolle Choreographie, später kamen die erwachseneren HipHop-Mädels auf die Tanzfläche. Auch die Rock-Roll-Gruppe der Schule begeisterte mit „Skandal im Sperrbezirk“. Ein besonderes Vergnügen bot die Showtanztruppe der „Dance Company“ aus Bad Wörishofen zu „Pirates of the Caribbean“. Den Abend beendete unser Mathe- und Physiklehrer, Herr Moritz. Er legte eine reizende Zaubershow aufs Parkett. Tanzen ist Lebensfreude pur, das war den gesamten Abend zu spüren, und eigentlich wollte man gar nicht nach Hause gehen, doch es musste schließlich kurz vor Mitternacht Schluss sein.

Ein großer Dank geht an das Organisationsteam mit Frau Müller, Frau Elstner, Frau Kimmerle und Herrn Merk, an die Fotografin des Abends, Frau Weh, und ans Sekretariat für den Kartenvorverkauf. Auch das Technik-Team (unter der Leitung von Herrn Moritz) leistete mit Licht- und Toneffekten ganze Arbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen und vor allem unseren Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung den Ball erst möglich gemacht haben. Auf ein Neues im Frühjahr 2025. Let's dance!

*P.S. aus dem Schulverein: Kopf des Galaball-Teams war 2024 erneut Frau Dullak, die wir im Reigen der Danksgungen nicht vergessen wollen – schließlich trägt die sehr erfolgreiche Veranstaltung ganz ihre Handschrift!*



### Blickpunkt-Klassiker

*T. Lingg – Lösung 14. Klassiker:* 1111mal

**15. Klassiker:** In einem Kanister befinden sich 24 Liter Apfelsaft, in einem zweiten sechs Liter. Wenn man in beide Kanister dieselbe Menge Apfelsaft hinzugießt, dann enthält der zweite Kanister ein Drittel der Saftmenge, die der erste Kanister nun enthält. Wieviel Wasser wurde dazugegeben?

### Termine

HEUTE, Donnerstag, 2.5.2024, 19:00 Uhr  
Forum der Klassenelternsprecher

Freitag, 3.5.2024  
Schriftliche Abiturprüfung 3. Prüfungsfach

Samstag, 4.5.2024, 17:00 Uhr  
Abiturtreffen Jahrgang 1991

Montag, 6.5., bis Mittwoch, 8.5.2024 (Freitag, 10.5.2024)  
Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2024/25  
19:00 Uhr Elternabend Sexualkunde J5

Dienstag, 7.5.2024  
Schriftliche Abiturprüfung in Mathematik

Freitag, 10.5., und Samstag, 11.5.2024, 18:00 / 20:00 Uhr  
P-Seminar spielt „Game Theatre“ im Melodrom KF

Montag, 13.5., bis Freitag, 17.5.2024  
Müllfreie Woche am JBG

Montag, 13.5.2024, 16:30 Uhr  
Sitzung des Schulforums

Mittwoch, 15.5.2024, 11:20 - 12:50 Uhr  
Schülersprecher- und Verbindungslehrerwahl für 2024/25  
19:00 Uhr Elternabend Digitale Schule der Zukunft J7-10

Donnerstag, 16.5.2024, 7:00 Uhr  
Taizé-Gebet in D114

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer